BAUEN IM DENKMAL

KASSA UND GARDEROBE I SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTTEN GRAZ

Die Kasematten, Haus des ehemaligen Schlosshauptmannes, berüchtigter Kerker der habsburgischen Monarchie, Ruine, Weltkulturerbe, 1927 transformiert in eine Freiluftveranstaltungsstätte. Die Kasematten benötigen in ihrer Funktion als Veranstaltungsort eine Ergänzung ihrer Infrastruktur. Die Gestaltung von Kassa und Garderobe, als nur wenige Quadratmeter umfassende bauliche Intervention, ist Entwurfsaufgabe. An einem historisch aufgeladenen Ort ist die Frage des Umganges mit dem Kontext zu beantworten, die eine analytische Auseinandersetzung mit dem denkmalgeschützten Bestehenden voraussetzt. Konzeptionelle und gestalterische Lösungen vom Diskreten, Behutsamen bis zum Konfrontierenden, Lauten können Schlussfolgerung und Ergebnis der Beschäftigung mit dem Denkmal sein.

TU Graz
Institut für Stadt- und Baugeschichte
IStBau

© LStefan Preis

MASTER

3SST 3ETCS

141.805 I UE WS 19/20

PETRA SIMON I ELEMER PLODER